

Katholische
Hochschul
Gemeinde
Alpen-Adria
Universität
Klagenfurt

Oktober-November 2020 Nr. 27

community



© Karl Vouk

Liebe Studierende, Lehrende, MitarbeiterInnen und Angehörige der Alpen-Adria-Universität!

In den letzten Monaten hat sich bei uns vieles verändert; beispielsweise sind wir inzwischen ExpertInnen im Schutzmasken zuschneiden und bügeln geworden. Eine Arbeit, die wir in Kooperation mit der Caritas übernommen haben. Dabei entstand ein enger Kontakt zu einigen Studierenden, die in dieser Zeit begonnen haben, den KHG-Außenbereich als täglichen Treffpunkt zu nützen.

Auch im liturgischen Bereich mussten wir uns umstellen. So ist es derzeit sowohl für orthodoxe, protestantische als auch katholische ChristInnen fast unmöglich, den Wein bei der Eucharistie auszuteilen, und die Menschen der Community daran Anteil haben zu lassen. Dennoch wollen wir uns intensiv mit diesem Getränk auseinandersetzen, das in seiner Geschichte eng mit Europa verwoben ist, aber ebenso historische und zeitgenössische Verbindungen zu allen anderen Kontinenten hat, was die Weinrebe und den daraus kultivierten Wein zu einem globalen Player macht.

Mittlerweile haben in Kärnten einige WeinproduzentInnen erkannt, wie wichtig der biologische Anbau in diesem Bereich geworden ist. Gemeinsam mit dem Weingärtner Christian Walzl und dem Biologen Helmut Zwander spüren wir der Wahrheit, die im Wein liegt, in allen Farben nach.



Hans-Peter Premur



Katja Salzer

Der Architekt und Künstler Karl Vouk bringt in seiner Serie „*Vitis*“ den Weinstock in Grafit auf das Papier. Dabei könnten auch biblische Assoziationen wach werden.

Das Buch der Bücher spielt übrigens in diesem Studienjahr eine noch gewichtigere Rolle bei unseren Thomasmessen. Wir wollen uns in die „Bedienungsanleitung für das Christsein“ verstärkt einlesen - bible unchained sozusagen.

Eine andere Frucht offenbart derzeit bittere Wahrheiten. Gilles Reckinger hat das neue Gesicht der Sklaverei anhand der OrangenerntearbeiterInnen in Süditalien erforscht. Aktuelle Parallelen zu ErntearbeiterInnen und SchlachthofmitarbeiterInnen in unserer unmittelbaren Nähe ergeben plötzlich einen größeren abscheulichen Zusammenhang. Sein Vortrag und die Fotoausstellung an der Universität wollen unser Konsumverhalten sensibilisieren.

Dass Spiritualität nicht ein introvertiertes Paralleluniversum zu sinnlichen Genüssen und politischem Engagement ist, steht schon lange fest. Sowohl unsere Gesellschaft als auch die Schöpfung, in der wir uns bewegen, will neu erkannt, geliebt und gestaltet werden. Dazu wollen wir unseren Veranstaltungen beitragen - ob dies nun Meditieren, Fasten, Singen oder miteinander Kochen ist.

Hans-Peter Premur



Julia Skriner



Manuel Hoi



Lutz Lehmann

Thomasmesse goes bible

Die Thomasmesse soll besonders im Glauben Zweifelnde und an der Kirche verzweifelnde Gottesdienstmuffel ansprechen.



gottesdienst

für "zweifler" und menschen,
die eine erfahrung suchen

Sie wird von einem Team aus Laien und Priestern organisiert. In dessen Vorbereitungen spielt in diesem Studienjahr das Evangelium eine besondere Rolle. Beim Gottesdienst werden dann aktuelle Themen gemeinsam mit den BesucherInnen auf unkonventionelle, kreative und berührende Weise vor Gott gebracht und kritisch reflektiert.

Termine:

Sonntag 27. September um 19 Uhr

Sonntag 25. Oktober um 18 Uhr

Sonntag 22. November um 18 Uhr

4. Sonntag im Monat | 19 Uhr (Winterzeit 18 Uhr)
Don-Bosco-Kirche Klagenfurt | Bischof-Dr.-Köstner-Platz 2

Spirituelle Semestereröffnung

„Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein“ (Mt 4,4)

Die Hochschulgemeinden – EHG & KHG – laden gemeinsam mit ihren FreundInnen und KooperationspartnerInnen herzlich zum spirituellen Semesterauftakt ein und somit zu einer geistigen und seelischen Labung für das kommende Studienjahr.

12:00 Glockenschlag – spirituelles Aufhorchen - Brotverteilung

Mit dabei: Biobäckerei Nadrag, KAV, kfb, Bio Austria, Talentetauschkreis Kärnten, Weltladen, Klimabündnis, Dreikönigsaktion, International Office, GGF, VOBIS, Radlobby Kärnten, Lust auf Gerechtigkeit



© KHG

Montag 5. Oktober | 11-13 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Essen für Alle

Die ÖH Klagenfurt/Celovec und die Katholische HochschulGemeinde laden zum gemeinsamen Essen für Alle ein.

Jeden Dienstag (außer in den Uniferien) gibt es von Studis für Studis eine warme vegetarische oder vegane Mahlzeit zum fairen Preis.



Jeden Dienstag | 12-13:30 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Radlobby

Du ärgerst dich auch manchmal über

- Radwege, die im Nichts enden?
- Ewiges Warten an Ampeln?
- Stagnierende Radverkehrspolitik?



Dann sei dabei, wenn wir GEMEINSAM etwas daran ändern!

Die Radlobby Kärnten ist eine überparteiliche, gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die Bedingungen für den Radverkehr in Kärnten zu verbessern. Sie wurde 2013 gegründet und ist Teil des Bundesverbandes Radlobby Österreich.

Bei diesem Treffen in der KHG stellen wir uns und unsere Arbeit vor und freuen uns, viele neue RadfreundInnen kennenzulernen.

Kontakt:

www.radlobby.at/kaernten

kaernten@radlobby.at

Dienstag 6. Oktober | 17 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

KlaCapella

...der Chor der KHG Klagenfurt



© Pixabay

Wir sind eine kleine, aber feine Runde ehemaliger ChorsängerInnen, die ihre Gesangsaktivität nach dem Umzug nach Klagenfurt nicht aufgeben möchten. Aus diesem Grund treffen wir uns seit einem Jahr jeden Mittwoch zum gemeinsamen Singen in der KHG. Dabei soll der Spaß im Mittelpunkt stehen. Das Liederrepertoire ist buntgemischt - von Gospel über Klassik bis hin zu Pop.

Wir freuen uns über stimmungswalrige Verstärkung - Einstieg jederzeit möglich!

Jeden Mittwoch | 18:30-20 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Meditation – Mystik – Gebet

Vortrag und Übung mit Unipfarrer Hans-Peter Premur

Die Praxis der Meditation hilft uns Menschen, in die RUHE zu kommen. Sowohl Yoga als auch christliche Mystik geben uns dazu Hilfestellungen. Wir wollen aus beiden schöpfen und uns mit diesen Traditionen vertraut machen. Bereichert durch diese interkulturelle Begegnung gelingt uns das alltägliche Leben wesentlich leichter.

Auf Basis jahrelanger Meditationspraxis und Studien östlicher und westlicher Spiritualität zeigt Unipfarrer Hans-Peter Premur den Weg in die „Große Stille“.



© Pixabay

Um miteinander in Stille sitzen und meditieren zu können, bedarf es einer Bereitschaft zur gesammelten Innerlichkeit. Diese Bereitschaft wird unterstützt durch Sitzhaltung, bewusste Atmung und Herzensgebet. Der Vortrag ist ein möglicher Einstieg ins wöchentliche Meditieren (Sitzen).

Donnerstag 8. Oktober | 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

„get together“ with international students

Welcome Brunch

We invite you to a nice get together where you can meet and chat with other international students!

We offer you a delicious buffet with organic delights: cereals with fruits, different organic types of bread, homemade creams, coffee and different types of tea.



© KHG

Friday 9th October | 10:00-12:00 | KHG | Nautilusweg 11

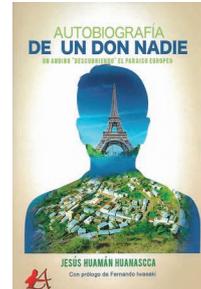
Spanische Lesung „De un Don Nadie“

Autobiografie von Jesús Huamán



© Jesús Huamán

Jesús Huamán wurde 1954 in einem abgelegenen andinischen Bergdorf geboren, indem nicht Spanisch, sondern Quechua gesprochen wird. Erst als er für eine Schulbildung nach Lima aufbrach und dort um sein Überleben kämpfte, lernte er auch Spanisch. Bald arbeitete er tagsüber als Bediensteter in Häusern von reichen Menschen und in der Nacht lernte er, um sich weiterzubilden. Schließlich schaffte er es sogar, als Professor für Mathematik abzuschließen. In seiner Autobiografie berichtet Jesús Huamán über sein Leben in Peru und warum er nach Europa geflüchtet ist.



© Jesús Huamán

Gemeinsam mit Jesús Huamán gestalten wir eine musikalische Lesung, wobei einige Passagen aus seinem Werk auf Spanisch und auf Deutsch vorgetragen werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt Jesús Huamán selbst mit seiner selbstgebauten Harfe.



Asociación Española en Austria
www.aespa.at

Freitag 9. Oktober | 18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

In vino veritas

Bio-Weinseminar

„Im Wein liegt die Wahrheit“ so lautet ein Sprichwort. Aber um diese Wahrheit zu finden, brauchen wir geschulte Sinne. Beim Weinseminar lassen uns die regionalen Weinkenner an ihren Fertigkeiten teilhaben.

Programm:

- Vernissage „Vitis“ von Karl Vouk
- Vorträge von Helmut Zwander und Christian Waltl
- Bio-Weinverkostung
- Bio-Buffer



© Helmut Zwander

Der Biologe **Helmut Zwander** setzt sich in seinem Vortrag mit der „*Weinrebe und ihre kulturellen Hintergründe*“ auseinander. Sie gehört zu den altehrwürdigsten Kulturpflanzen der Menschheit. Um 8000 v. Chr. wurde die Wilde Weinrebe im Gebiet des Fruchtbaren Halbmondes im Vorderen Orient in Kultur genommen. Die Römer brachten sie bei der Ausweitung ihres Reiches nach Mitteleuropa. Heute sind weltweit an die 20.000 Rebsorten bekannt. Neben der kulturgeschichtlichen Bedeutung und speziell auch in der christlichen Religion werden dem Wein viele gesundheitsfördernde Wirkungen zugesprochen.



© Christian Waltl

Der Winzer und Kulturmanager **Christian Waltl** beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der Herstellung von PIWI-Weinen (Pilzwiderstandsfähige Rebsorten). Sein Bioweingarten in Klagenfurt war zunächst mehr als Kulturprojekt gedacht, hat sich aber mehr und mehr zu einem Nischenweinprojekt entwickelt. Im Zuge des Weinseminars referiert er über *„Orange als 4. Weinfarbe: Über die Herausforderungen und Anforderungen in Kärnten Bio-Weinbau zu betreiben“*

und im Anschluss daran verkosten wir seine würzigen Orangeweine, sowie sein neuestes Nischenprodukt einen Muscaris-Harzwein mit Gurktaler Lärchenharz, der aber aus rechtlichen Gründen nicht in den Verkauf darf.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit Bio Austria und dem Klimabündnis organisiert.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag 8. Oktober an khg@aau.at oder unter 0463/23407
Teilnahmebeitrag: € 20,- (€ 15,- für Studierende)

Die Ausstellung „Vitis“ von **Karl Vouk** ist von Montag 12. Oktober bis Freitag 20. November 2020 in der KHG von 9 bis 15 Uhr zu sehen.

■ **Montag 12. Oktober | 17 Uhr | KHG | Nautilusweg 11**

Spirit Song Singabend



© Pixabay

Singen unterbricht wohltuend den Strom des Alltags und führt zur Beruhigung von Körper, Geist und Seele. Den Aborigines zufolge hat Gott die Schöpfung ins Leben gesungen. Gemeinsames Singen stimmt uns in den Gesang der Schöpfung ein und öffnet unsere Herzen für die heilenden Rhythmen der Welt. Wir laden ein, Singen als Ausdruck von Lebensfreude, Gemeinschaft und Verbundenheit zu erleben.

In die Welt des heilsamen Singens begleiten uns **Alexander Brenner** und **Marlene Ullreich**.

Dienstag 13. & 27. Oktober, 10. & 24. November | 19 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Gestärkt zur Uni!

Studi.Brunch

Jede zweite Woche findet in der KHG ein Studi.Brunch statt. JedeR ist willkommen, egal ob StudentIn an der Uni oder StudentIn des Lebens. Wir haben für euch selbstgemachte vegane und vegetarische Aufstriche, verschiedene Brotsorten von der Bio-Bäckerei Nadrag, Obstsalat und Müsli vorbereitet. Zusätzlich erwarten euch Kaffee und verschiedene Teesorten aus dem Weltladen.



© KHG

Mittwoch 25. November: Projektvorstellung „*Orange the world - 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen*“

Mittwoch 14. & 28. Oktober, 11. & 25. November | 9-12 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Wöchentliche Meditation

Wir legen Wert auf eine bestimmte Sitzhaltung, auf bewusste Atmung, auf unser Herz und kommen über das „Herzensgebet“ in die Stille unserer eigenen Innerlichkeit. Bequeme Kleidung ist von Vorteil!

Meditation ist Atmen der Seele
Meditation ist Entschleunigung
Meditation ist Entdecken der Innerlichkeit
Meditation ist Zugang zum Gebet

Jeden Donnerstag ab 15. Oktober | 18:50-20 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Auf Pilzsuche beim Gösselsdorfer See

Wanderung mit dem Pilzexperten Edmund Wallisch

Nach einer theoretischen Einführung vom Pilzexperten Edmund Wallisch geht es direkt in den Wald, um das neu erworbene Wissen bei einer Wanderung in die Praxis umsetzen zu können. Anschließend gibt es die Möglichkeit, ein dreigängiges Pilzmenü in der PilzWerkstatt zu konsumieren (Kosten: 30 €).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkennen und Bestimmen von Pilzen
- Verarbeitung von Pilzen (Einlegen, Pulverisieren, Extrahieren...)
- Gesundheitliche und medizinische Aspekte von Pilzen in diversen Kulturen und Epochen



© Edmund Wallisch

Seminarleiter Edmund Wallisch:

...am See geboren, nach dem Meer geseht. Flüsse befahren, Berge bestiegen. Im Wald gelebt, von Ihm ernährt. Manches studiert, vieles vergessen. Häuser gebaut, vieles veranstaltet. Das Leben geliebt. Glück gehabt, Pech gehabt, beides verwechselt....

Begrenzte Teilnehmerzahl: Verbindliche Anmeldung bis Montag 12. Oktober an khg@aau.at oder unter 0463/23407

Teilnahmebeitrag (exkl. Essen): € 20,- (€ 10,- für Studierende)

■ **Samstag 17. Oktober | 9-17 Uhr**
Treffpunkt PilzWerkstatt | Gösselsdorfer Kirchenstraße 12

Talenttauschkreis

Die Hintergründe unseres herrschenden Geldsystems waren Motivation, diesen Tauschkreis ins Leben zu rufen. Bei einem Talentetauschkreis bezahlen die TeilnehmerInnen nicht mit Geld, sondern mit angebotenen Waren und Dienstleistungen.

Wir alle wissen, wie schwierig es in unserer Zeit geworden ist, politisch und ökologisch verantwortlich zu handeln, weil man oft nicht weiß, wo man beginnen soll. Unseres Erachtens ist das eigene träge Bewusstsein die erste Adresse, die heute verändert werden muss. Bewusstseinsveränderung im positiven, kreativen Sinn ist Voraussetzung für eine optimistische Zukunftsgestaltung. Durch den Talentetauschkreis geschieht Bewusstseinsveränderung im Konkreten.



Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich Talentierte mit all jenen, die ihre Talente noch entdecken und entfalten wollen.

Dienstag 20. Oktober & 17. November | 18 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Ein Abend am Olymp

Lagerfeuererzählungen von Griechischen Göttermythen

Wie kamen die Menschen eigentlich zu Feuer?

Während die modernen Wissenschaften von Blitzschlägen ausgehen, die sich der Urmensch zunutze machte, hatten die SchriftstellerInnen der griechischen Antike eine ganz eigene Theorie: Der Riese Prometheus soll das Feuer auf die Erde gebracht haben.

Diesem und vielen anderen Mythen wollen wir auf den Grund gehen, während wir gemütlich vor einem kleinen Feuer sitzen, Stockbrot essen und Nektar trinken.



© KHG

Freitag 23. Oktober | 17 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Vegetarische/Vegane Indische Küche

Kochworkshop

Entspannt die indische vegetarische/vegane Küche kennenlernen. Souveräner Einsatz von Gewürzen sind die Zutaten zu einem gelungenen indischen Mahl. Genießen Sie eine Selektion indischer Speisen, beeinflusst von meinen indischen Wurzeln. Lernen Sie, wie man einfache Gerichte zubereitet, die Sie auch zuhause auftragen können und die Spaß machen.

Inhalt:

- Indische Gewürzkunde
- Tipps & Tricks der Indischen Küche
- Vegetarische/Vegane Speisen werden unter Anleitung zusammen zubereitet
- Danach gemeinsames Essen



© Nishi Joham

Referentin: Nishi Joham

Anmeldung bis Freitag 30. Oktober an khg@aau.at oder unter 0463/23407

Maximale TeilnehmerInnen: 12

Kostenbeitrag: € 15,- (€ 8,- für Studierende)

Freitag 6. November | 18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Sehnsucht nach Spiritualität

Workshop

Als Pastoralassistentin in der KHG bemerke ich immer öfters bei meinen Mitmenschen und besonders bei mir selbst dieses nicht enden wollende Verlangen herauszufinden, was im Leben wirklich wichtig ist.

Dabei geht es mir nicht darum, Glaubenswahrheiten auswendig zu lernen, sich zu einer gewissen Gruppe oder Religionsgemeinschaft zugehörig zu fühlen und auch nicht um die Unterordnung unter sakrale Autoritäten. Vielmehr zielt diese Suche auf eine Erfahrung ab, die das eigene Leben neu ausrichtet und auf eine tragfähige Grundlage stellen kann.

In einem Workshop mit **Waltraud Kraus-Gallob** (Referat für Spiritualität) und **Katja Salzer** (KHG), widmen wir uns einen Abend lang den verschiedenen Möglichkeiten, unsere Sehnsucht nach Spiritualität zu erforschen.



© Waltraud Kraus-Gallob



© KHG

Es besteht das Angebot, Folgetreffen abzuhalten, bei denen Interessierte verschiedene spirituelle Übungen gemeinsam ausprobieren können.

Montag 9. November | 17 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Moderne Sklaverei in Europa

Vortrag von Prof. Dr. Gilles Reckinger



© Gilles Reckinger

Referent: Prof. Dr. Gilles Reckinger, Ethnologe in den Fachbereichen Migration, Prekarität und Europäisches Grenzregime, Buchautor, derzeit Rektor des Institut supérieur de l'économie in Luxemburg

Viele der Bootsflüchtlinge, die über Lampedusa nach Europa kommen, landen als SaisonarbeiterInnen auf den Orangenplantagen in Kalabrien. Die Arbeitsbedingungen sind durch Ausbeutung und extreme Prekarität gekennzeichnet: als TagelöhnerInnen, ohne Arbeitsvertrag, verdienen sie nur 25 Euro an einem 12-14-stündigen Arbeitstag. Doch die meisten finden nur an wenigen Tagen im Monat Arbeit, denn die Konkurrenz ist groß. Die Hungerlöhne bringen in der Folge schockierende Lebensbedingungen mit sich: die ArbeiterInnen müssen in Slums leben, die sie aus Karton und Plastikplanen am Rande der Stadt errichten, oder in einem Zeltlager, das vom Zivilschutz errichtet wurde. Da die Kapazitäten dieser Lager bei weitem nicht ausreichen, sind die hygienischen Zustände desaströs.

Der Vortrag analysiert einerseits ethnographisch die Zusammenhänge zwischen Grenzabschottung und prekariertem Arbeit in Zonen der Verbannung. Andererseits reflektiert er methodische und forschungsethische Herausforderungen visuell-partizipativer Forschung mit illegalisierten

Menschen und reflektiert Probleme der Repräsentation und provisorische Auswege für die Forschungspraxis.

Dieser Vortrag wird vom Institut für Kulturanalyse und Wissen schafft Kunst in Kooperation mit der KHG, dem Ausschuss „Kirchen für Integration und Menschenrechte“, dem Klimabündnis, Bio Austria, dem Armutsnetzwerk, der Arbeiterkammer, dem Weltladen Klagenfurt und dem Dialogforum Zusammenleben organisiert.

■ **Freitag 13. November | 18 Uhr**
Hörsaal 1 | Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Bitter Oranges

Vom Wert der Arbeit – oder Das neue Gesicht der Sklaverei
Ethnographische Fotoausstellung



Die Fotoausstellung *Bitter Oranges* ist das Ergebnis einer dreijährigen Forschung, in der Prof. Dr. Gilles Reckinger, zum Teil in Begleitung durch Dr. Diana Reiners und Carole Reckinger, M.Sc., regelmäßig die OrangenarbeiterInnen von Rosarno aufsuchte. Dem partizipativen Ansatz des Projektes folgend, ließ er die ArbeiterInnen selbst mit fünf Digitalkameras ihre Lebenssituationen dokumentieren. Ihren Aufnahmen sind Fotografien und Film- und Tondokumente der ForscherInnen zur Seite gestellt.

Ziel der Ausstellung ist es, die sklavenähnlichen Lebensbedingungen der ArbeiterInnen einem breiten Publikum bekannt zu machen. Zugleich werden auf leicht verständliche Weise die strukturellen Bedingungen ihrer Lebenslagen zwischen europäischer Migrationspolitik, Preisdruck in der Lebensmittelproduktion und extremer Prekarisierung an den unteren Rändern der Arbeitsgemeinschaft deutlich gemacht.



© Gilles Reckinger

Ausstellungsdauer: 13. November bis 11. Dezember 2020
AAU-Brücke-Ost | Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

„Wie die Zeit vergeht“

Lesung von Mary Luiza Amoh (Mischitz)



© Mary Luiza Amoh

Als geborene Amoh in Rumänien mit afrikanischen Wurzeln und bekannt als Mischitz in Österreich, behält die Künstlerin sowohl in der bildnerischen Kunst als auch in ihren literarischen Texten ihren Geburtsnamen bei.

Seit 2013 ist sie Mitglied beim Literaturverein Buch13 Villach.

Mary Luiza Amoh präsentiert Auszüge aus einer Variation von Kurzgeschichten und Gedichten, die im Zeitraum 2015-2019 entstanden sind. Als die erste Welle von Flüchtlingen nach Kärnten kam, durfte Amoh als diplomierte Sozialbetreuerin ihre ersten Erfahrungen in unterschiedlichen Flüchtlingsunterkünften in Kärnten machen. Es gab viele Momente der Inspiration für ihre Arbeit. All das verfasste Amoh in ihren Texten, um es nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Texte zum Thema Flucht, Migration und Dankbarkeit.

Montag 16. November | 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Adventwerkstatt und Kekse backen



Gemeinsam mit der ÖH Klagenfurt/Celovec laden wir euch zur Adventwerkstatt ein. In gemütlicher Runde werden Kekse gebacken, Weihnachtsdeko gebastelt und Glühwein verkostet. Die Ergebnisse dürfen natürlich mit nachhause genommen werden und versüßen euch hoffentlich die besinnliche Adventszeit.

Anmeldegebühr: € 5,- (vor Ort zu bezahlen)

Verbindliche Anmeldung an khg@aau.at bis Montag 23. November



© Pixabay

Freitag 27. November | 15-18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Adventfasten

Vortrag von Unipfarrer Hans-Peter Premur

So wie jedes Jahr bieten wir auch in diesem Advent die Möglichkeit, sich mit Körper, Seele und Geist intensiv auf Weihnachten vorzubereiten. Durch das Fasten werden die Sinne offen für die wesentlichen Bereiche des Lebens. Nach der Methode Buchinger-Lützner und unter Anleitung von Uni-Pfarrer Hans-Peter Premur, ausgebildeter Fastenleiter, wird eine Woche ambulant im Pfarrhof gefastet.

Anmeldung: Hans-Peter Premur: 0664/3947110



© Pixabay

Freitag 27. November | 19 Uhr
Pfarrhof Krumpendorf | Kaiserallee 45

Studi.Café

Während des Semesters kannst du uns in der KHG Community täglich zwischen 9 und 15 Uhr besuchen und gegen eine freiwillige Spende Kaffee, Tee oder Bio-Säfte genießen. Hier kannst du dich entspannen, durch verschiedene Zeitungen blättern oder einfach plaudern.

Da wir uns um ein achtsames und liebevolles Miteinander bemühen, für eine saubere Umwelt und für gerechtes Wirtschaften eintreten, bieten wir beim Studi.Café ausschließlich fair gehandelte und biologische Lebensmittel an.



© KHG

Montag-Freitag | 9-15 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Covid-19-Richtlinien

Liebe KHG-Community!

Bei unseren Veranstaltungen gilt ab sofort:

- **Hände desinfizieren** beim Betreten der KHG
- **Abstand halten**
- **Maskenpflicht** in der KHG (vor allem bei Veranstaltungen mit Buffet; die Schutzmaske darf am Sitzplatz unter Einhaltung des Mindestabstands abgenommen werden)

Je nach den gesetzlichen Bestimmungen kann es vorkommen, dass die bei unseren Veranstaltungen geltenden Schutzmaßnahmen zwischendurch adaptiert werden müssen. Auf unserer Website khg.aau.at können Sie sich über die aktuellen Richtlinien informieren.

Pro Scientia

Das Österreichische Studienförderungswerk PRO SCIENTIA unterstützt österreichweit junge wissenschaftliche und künstlerische Nachwuchskräfte durch ein Stipendium und bietet Raum für interdisziplinäre Vernetzung. PRO SCIENTIA wurde 1966 auf Initiative der Katholischen Hochschuleseelsorger als öffentlich rechtlicher Verein gegründet und ist seither im Umfeld der Katholischen Hochschulgemeinden angesiedelt. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Studienrichtung steht PRO SCIENTIA allen Studierenden offen, die die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen.

Bewerbungsformular & Informationen auf www.proscientia.at

Lust auf Gerechtigkeit

Die Gruppe „Lust auf Gerechtigkeit“ wurde zu Weihnachten 2002 als Initiative von Privatpersonen gegründet und hat für ihren Einsatz für Mitmenschen im Jahr 2005 den Menschenrechtspreis des Landes Kärnten erhalten.

Kontakt: Harald Grave

E-Mail: h.grave@aon.at



Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) an der Alpen-Adria-Universität

Die Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) gehört zur Evangelischen Kirche in Österreich und versteht sich als Gemeinschaft aller evangelischen Studierenden und Lehrenden an der Alpen-Adria-Universität, der Viktor-Frankl-Hochschule und der Fachhochschulen in Klagenfurt. Sie ist eine offene Gemeinde - willkommen sind alle, egal ob sie evangelisch sind oder nicht, einer anderen Kirche angehören oder nicht.

Die EHG arbeitet gern mit der KHG und anderen zusammen, die „guten Willens“ (Lukas 2, 14b) sind. Und es gibt eine starke Verbindung zur schönen Johanneskirche am Lendhafen.

Mag. Lutz Lehmann ist der neue Hochschulpfarrer und meistens dienstags zu Mittag in der KHG.



© Lutz Lehmann



Kontakt:

Tel.: 0699 18877 299

E-Mail: ehg@aau.at, lutz.lehmann@evang.at

**Adresse: Martin Luther-Platz 1,
9020 Klagenfurt am Wörthersee**



PRO SCIENTIA

Studienförderungswerk

Infos im KHG Büro

Das KHG - Team

Mag. Hans-Peter Premur
Universitätspfarrer

Mag.^a Katja Salzer, MA
Pastoralassistentin

Julia Skriner, BA
Mitarbeiterin

Manuel Hoi
Zivildienster

Adresse

Nautilusweg 11, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/23407

E-Mail: khg@aau.at

khg.aau.at

Impressum:

Medieninhaber: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Gurk-Klagenfurt,
Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt • Herausgeber und Redaktion:
Katholische Hochschulgemeinde Klagenfurt, Nautilusweg 11 • F.d.I.v.:

Hans-Peter Premur • Druck: Druck- und Kopiezentrum
Pb.b. GZ02Z033342M • Verlagspostamt 9020 Klagenfurt •
DVR-0029874 (1688)

